

Freitag, 6. November 2015

Robert Schraudner neuer Bezirks-Vorsitzender in Oberbayern

Robert Schraudner ist neuer Bezirks-Vorsitzender des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) in Oberbayern. Das BFV-Präsidium berief den 51-Jährigen auf seiner Sitzung in Unterhaching einstimmig zum Nachfolger von Horst Winkler, der Mitte Oktober im Alter von 67 Jahren überraschend verstorben war. „Ich möchte die erfolgreiche Arbeit von Horst Winkler fortsetzen. Der Bezirk ist gut aufgestellt, deswegen gibt es keine Notwendigkeit, alles zu verändern“, erklärt Schraudner. „Schwerpunkte in der kommenden Zeit sind die Flüchtlingssituation, der Freizeitspielbetrieb und das Thema Gewalt im Amateurfußball, auch wenn wir hier gerade in München schon sehr viel erreicht haben und die Vorfälle dank ‚Fairplay München‘ stark reduzieren konnten.“

Robert Schraudner begann seine Funktionärlaufbahn beim BFV 1990 als Beisitzer des Schiedsrichterausschusses der Gruppe München und übernahm noch im selben Jahr als Gruppen-Lehrwart die Verantwortung für den Schiedsrichter-Nachwuchs. 1994 wurde er Beisitzer im Bezirks-Schiedsrichterausschuss, 2010 folgte der Aufstieg zum Bezirks-Schiedsrichterobmann. Seit 2014 war der Münchner zugleich stellvertretender Bezirks-Vorsitzender in Oberbayern. Für sein bisheriges Engagement im Fußball erhielt der Bereichsleiter einer deutschen Großbank zahlreiche Auszeichnungen, darunter die Verbandsehrennadel in Silber und Gold sowie die DFB-Verdienstnadel.